Anfahrt



Parkmöglichkeiten:

Parkhaus Geyerswörth
Geyerswörthstr. 5 a – 96047 Bamberg

Am Aposto vorbei – über die kleine Holzbrücke – kurz geradeaus – rechts abbiegen „Zinkenwörth“ – gegenüber vom Theater befindet sich das „Haus des Handwerks“

Parkhaus Schützengarage
Schützenstr. 2 – 96047 Bamberg

Die Hainstr. überqueren – am „Cafe Luitpold“ vorbei Richtung „Theater“ – geradeaus befindet sich das „Haus des Handwerks“

Veranstalter

Ärztlicher Kreisverband Bamberg

Schillerplatz 4 – 96047 Bamberg

Ärztlicher Bezirksverband Oberfranken

Brandenburger Str. 4 – 95448 Bayreuth

Referenten / Moderation

Prof. Dr. Elmar Koziel
Fundamentaltheologe
Leiter der Stabsstelle Ökumene, Interreligiöser Dialog, Weltanschauungsfragen des Erzbistums Bamberg

Jakob Leiner
Schriftsteller & Arzt
Freiburger Institut für Musikermedizin (FIM)
Universitätsklinikum und Hochschule für Musik Freiburg i. Br.

Prof. Dr. Friedhelm Marx
Lehrstuhl für Neuere Deutsche Literaturwissenschaft
Otto-Friedrich-Universität Bamberg

PD Dr. Stefan Trinks
Redakteur im Feuilleton der Frankfurter Allgemeinen Zeitung

PD Dr. med. Karl Weingärtner
Ehem. Chefarzt der Klinik für Urologie
Fortbildungsbeauftragter ÄKV Bamberg

E I N L A D U N G

S C H Ö N L E I N – S Y M P O S I U M 2026



Hoffnung, Gemälde von George Frederic Watts, 1886, Tate Britain

---

Hoffen in Zeiten der Krise

Samstag, 21. November 2026

09:00 – 13:00 Uhr

Haus des Handwerks
Zunftstube (1. Stock)
Schillerplatz 4 - 96047 Bamberg

Grußwort

Liebe Kolleginnen und Kollegen,
sehr geehrte Damen und Herren,

der Begriff „Hoffnung“ wird im medizinischen Kontext meist mit der Erfolgsaussicht einer Behandlungsmaßnahme im Hinblick auf Heilung oder Lebenserwartung verbunden. Verstanden als „Haltung und Weltverhältnis, als Bewältigungsstrategie einer unverfügbaren Zukunft“ (J. Grethlein), kommt diesem Terminus jedoch eine sehr viel umfassendere Bedeutung zu.

Angesichts der menschengemachten globalen Multikrisen – Klimawandel, gesellschaftliche Spaltung, geopolitische Instabilität und der Erosion demokratischer Gewissheiten – wächst die Sehnsucht nach Orientierung und Veränderung. In dieser Situation gewinnt Hoffnung als anthropologische Grundhaltung neu an Bedeutung: nicht als naive Erwartung, sondern als aktive, zukunftsorientierte Lebenshaltung, die Handeln ermöglicht und Sinn stiftet.

Referenten aus den Bereichen Medizin, Philosophie, Theologie und Kultur fragen nach den Grundlagen von Hoffnung und Zuversicht, um deutlich zu machen, was Hoffen in Zeiten der Krise bedeutet - für den Einzelnen und die Gesellschaft.

Wir würden uns freuen Sie bei der Veranstaltung begrüßen zu dürfen.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Martin Diruf
1.Vorsitzender
ÄKV Bamberg

PD Dr. Karl Weingärtner
Fortbildungsbeauftragter
ÄKV Bamberg

Programm

"Hoffnung ist eine schöne Erinnerung an die Zukunft."
Gabriel Marcel, Philosophie der Hoffnung, 1964

09:00	**Begrüßung und Einführung**	*Karl Weingärtner*
09:20	**Von der Angst erzählen – gegen die Angst erzählen**	*Friedhelm Marx*
10:10	**Poetry in Health – Gedichte von Heilenden und Kranken**	*Jakob Leiner*
11:00	**PAUSE**	
11:20	**Strategien der Beheimatung. Lebensbewältigung angesichts verblassender Religiosität**	*Elmar Koziel*
12:10	**Das noch nicht letzte Abendmahl, Auferstehung und andere Bild gewordene Hoffnungen der Kunstgeschichte?**	*Stefan Trinks*
13:00	**Schlussworte / Ende der Veranstaltung**	*Karl Weingärtner*

Anmeldung

Wir bitten um Anmeldung:
Fax: 0951 – 20 18 19
E-Mail: info@kreisverbandbamberg.de

Bitte Titel, Name, Vorname, Anschrift angeben:

_____

_____

_____

_____

_____

_____

Bitte bringen Sie Ihr Barcode-Etikett oder Ihren Fortbildungsausweis mit für die elektronische Übertragung der Fortbildungspunkte.

Für die Veranstaltung werden Fortbildungspunkte bei der Bayerischen Landesärztekammer - Akademie für Fortbildung - beantragt.